

# Facettenreiche Wüstenlandschaften

Ellen Hug und Franz Neudeck stellen im Congress Park Hanau aus

Hanau (cat). Ellen Hug und Franz Neudeck, beide im Kunstverein Meerholz aktiv und Mitglieder in der Hanauer Künstlervereinigung „Pupille“, eröffneten mit ihrer Vernissage „Die Wüste - Strukturen der Weite“ am Freitagabend im Congress Park Hanau (CPH) eine Ausstellung zur nunmehr seit zehn Jahren bestehenden Reihe „Kunst im CPH“. Beate Funck, Stadtverordnetenvorsteherin in Hanau, und Martina Roth, Vorsitzende der Künstlervereinigung Pupille, sprachen die Begrüßungsworte.

„Kunstwerke sollen Betrachter anregen, sich damit auseinanderzusetzen, in Dialog mit den Künstlern zu treten und spannende Gespräche zu führen“, waren Funcks Worte. Die Vernissage der Künstler bot dazu Gelegenheit. Denn: Hug und Neudeck haben viele Gemeinsamkeiten, nähern sich dem Thema der Ausstellung jedoch sehr unterschiedlich. Roth ergänzte: „Beide Künstler haben eine ganz eigene Sprache entwickelt, in denen sie uns ihre persönliche Sicht erklären und ihre eigene Wahrnehmung der Wüste vermitteln. ‚Die Wüste - Strukturen der Weite.‘ Hat Weite überhaupt Struktur? Das klingt zunächst paradox, aber die Bilder dieser Ausstellung zeigen uns auf verschiedene Weise, wie Ferne und endlose Weite fein gegliedert ist.“

## ■ Inspiration durch eigene Wüsten-Erfahrungen

Hug, in Frankfurt geboren, und Neudeck, der als Architekt, Maler und Fotograf in Frankfurt arbeitet, haben die Inspirationen für ihre Werke während ihrer Aufenthalte im Ausland gesammelt. Die in



Vernissage im CPH (von links): Martina Roth, Ellen Hug, Franz Neudeck und Beate Funck.

(Foto: Körtel)

Freigericht lebende Künstlerin hat ihre Kindheit und Jugendzeit in Südafrika verbracht. Während eines langjährigen Aufenthalts in Ägypten ließ sie sich vom starken visuellen Reiz des Lichts der orientalischen Landschaft in ihren Werken beeinflussen, die besonders in den sandfarbenen Darstellungen zum Ausdruck kommen. Mit nur wenigen Elementen in ihren Bildern konzentriert Hug das Augenmerk der Betrachter auf das Wesentliche.

Neudeck holte sich künstlerische Inspiration auf seinen Reisen rund um den Globus, die er in zahlreichen Ausstellungen mit seinen Fotografien unter anderem aus Brasilien, USA, China, der Türkei, Spa-

nien und dem afrikanischen Kontinent bereits zeigen konnte. Besonders die Wüstenlandschaft Jordaniens hat den Architekten in seinen abstrakten Werken beflügelt. Während Neudeck in der Ausstellung die biblischen Wüsten vom Sinai in Richtung Nordosten nach Jordanien zum Thema macht, zum Beispiel die Felsenstadt Petra, liegt Hugs Augenmerk auf den Wüstengebieten westlich des Nils. Neudeck zeigt im CPH seine Betrachtungen natürlicher Felsenformationen mit Titeln wie „Staffelung, Rhythmus, Schichten“, die Künstlerin Hug hat die Ausstellung ihrer Werke in „Weite“, „Steinstrukturen“, „Inschriften und Texte“ gegliedert. Struktu-

ren und Muster der Wüste, die natürliche Formen wie Steinformationen und Felsen zeigen, die durch Sand und Wind entstanden sind, sind ebenso Teil der Ausstellung wie von Menschen geschaffene komplexe technische Anordnungen: Strommasten hinter den Pyramiden von Gizeh - ein eigenes Element im Kampf der Menschen gegen die Kargheit. Ungewöhnliche, teilweise auch gewohnungsbedürftige bearbeitete Digitalfotos von Wüstenlandschaften, die die beiden Künstler auf eindrucksvolle Weise präsentieren - in einer für beide neu gewonnenen Gemeinsamkeit: Ellen Hug mit Vorliebe für handgeschöpftes Papier für ihre Bilder, und

Franz Neudeck, der in der zeichnerischen Ausgestaltung seiner Darstellungen gerne computergesteuert arbeitet.

Beide Künstler haben Elemente des anderen übernommen und in ihre Werke integriert - eine Verbindung haptischer Sinnlichkeit eines alten Papierhandwerks mit den visuellen Möglichkeiten digitaler Fotografie.

Während der Kulturveranstaltungen des CPH ist die Ausstellung dienstags und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Termine mit den Künstlern Ellen Hug und Franz Neudeck können über das CPH-Team unter Telefon 08181/27750 vereinbart werden.